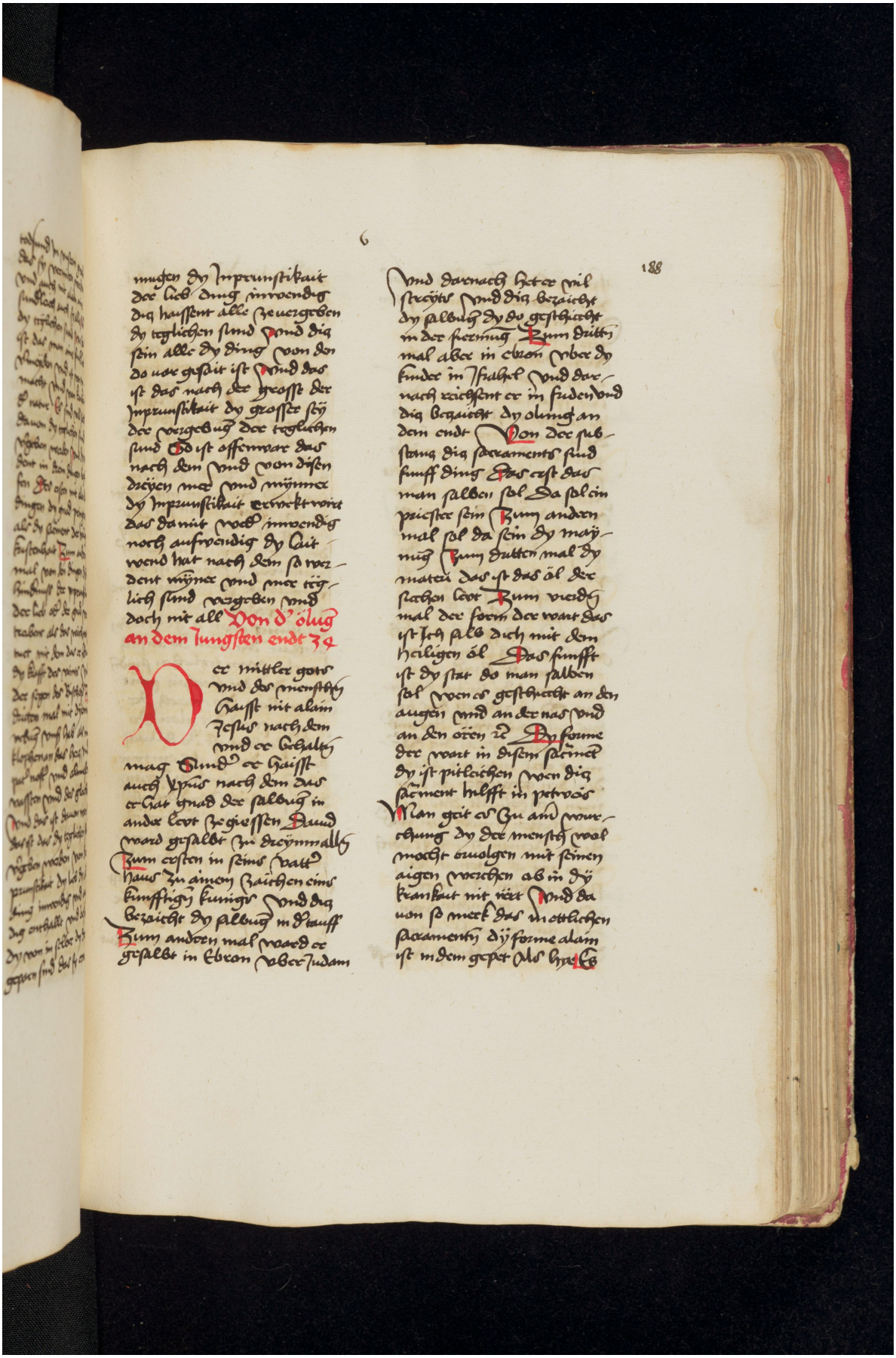
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



6 188

mugen dy Impunstikait
der lich ding inwendig
dig hassent alle zeuergeben
dy teglichen sind vnd dig
sein alle dy ding von den
do uor gesait ist vnd das
ist das nach der grosst der
Impunstikait dy grosser sey
der vergebung der teglichen
sind Od ist offenwar das
nach dem vnd von disen
dreyen mer vnd mynner
dy Impunstikait erwerbt wirt
das da mit vnd inwendig
nach auswendig dy lait
werd hat nach dem sd wer-
dent mynner vnd mer teg-
lich sind vergeben vnd
doch nit all **Von d' ölung
an dem Jungsten endt 74**

Der mittler gots
vnd der menschay
hausst mit alain
Jesus nach dem
vnd er behalt
mag Vnd er hausst
auch Ypus nach dem das
er hat gnad der salbung in
ander leut zu giessen Dauid
ward gesalbt zu dreymal
Zum ersten in seins vatt
haus zu ainem zaichen eins
kunfftigen kunigs vnd dig
bezaicht dy salbung in d' tauff
Zum andern mal ward er
gesalbt in Ebron vber Judam
vnd darnach het er sil
streytes vnd dig bezaicht
dy salbung dy do geschicht
in der firmung Zum dritten
mal aber in ebron vber dy
kinder in Israhel vnd der-
nach reichent er in fuder vnd
dig bezaicht dy olung an
dem endt Von der sub-
stanz dig sacraments sind
funff ding Das erst das
man salben sol Da sol ein
priester sein Zum anden
mal sol da sein dy mey-
nung Zum dritten mal dy
materi das ist das öl der
stocken leut Zum vierdy
mal der form der wort das
ist Ich salb dich mit dem
heiligen öl Das funfft
ist dy stat do man salben
sol wenn es geschicht an den
augen vnd an der nas vnd
an den oren ꝛc Dy forme
der wort in disem sacrament
dy ist pitlichen wenn dig
sacrament helfft in petrois
Man geit es zu and verw-
erung dy der mensch wol
macht erwolgen mit seinen
aigen werchen ab in dy
kankeit nit reit vnd da
von so merk das in etlichen
sacramenten dy forme alain
ist in dem gepet als hie